

auch einige der Schiffsmannschaften. Im Boot selbst setzten sie diese Aufführung fort, sodaß wir sie trennen und beide vor einander verbergen mußten. Im Laufe des Tages wurde für jeden eine Art Stall auf dem Verdeck construirt und als sie hinein gesperrt waren, geberdeten sie sich so unbändig, daß man sah, wie ungeru sie aus der ihnen von der Natur angewiesenen Heimath schieden und Spitzbergen mit seinen von kalter schneidender Luft umwehten Eisbergen nur ungeru verließen.

Der Waschbär.



Da wir bei der Bärenfamilie sind, so kann man eine interessante Gattung nicht übergehen, obschon sie zu den weniger bekannten Thieren gehört, denn sie hat ihre Heimath ausschließlich in den kälteren Gegenden Nordamerikas. Es ist der Waschbär. Etwas kleiner als der Fuchs, dickleibig, von starkem Gliederbau gehört er zu den halben Sohlengängern, da er im schnellen Lauf nur mit den scharfstrahligen Zehen den Fußboden berührt. Sein Kopf verlängert sich in einen spitzen Rüssel mit sehr beweglicher, stets benähter Nase; die Augen sind groß, die Ohren kurz, abgerundet und stehen aufrecht. Die braungraue Farbe des Körpers geht am Schwanz in's Schwarze über, nach der Schnauze aber in schmutziges Weiß und die